

11 000 Euro aus dem Lotterietopf

Sparkasse unterstützt Vereine bei der Verwirklichung ihrer Projekte

Insgesamt 11 000 Euro hat die Sparkasse der Direktion Guben aus dem PS-Lotterie-Zweckvertrag in dieser Woche an Vereine und Einrichtungen ausgeschüttet. Die Heilsarmee, der Modellbahn-Club, der Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz und der Bürgerverein Kaltenborn aus der Neißestadt durften sich über einen Zuschuss für ihre Arbeit freuen.

Von Jana Pozar

Guben. Einen Platz der Begegnung möchte der Bürgerverein Kaltenborn von den 1500 Euro errichten. „Wir wollen nicht nur für unsere Vereinsmitglieder etwas tun, sondern für alle Einwohner und Gäste von Kaltenborn“, betonte Roland Krause vom Vereinsvorstand. Der neue Platz soll nicht nur als Spielplatz dienen. „Dort können auch Eltern und Großeltern sitzen, sich unterhalten oder gemeinsam mit den Kindern spielen“, so Krause. Auf jeden Fall werde der Platz der Begegnung ein Lächeln in Kinder-Augen zaubern.

Uniformen für die Vereinsmitglieder möchte hingegen der Mo-

dellbahn-Club Guben von ihren 1100 Euro kaufen. „Damit können wir Guben bei Ausstellungen in anderen Städten präsentieren“, erklärte Michael Buschner, Vorsitzender des Clubs.

Den Platz 4 an der Kaltenborner Straße möchte der Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz auf Vordermann bringen. 2000 Euro stehen ihm dafür jetzt zur Verfügung. „Erst ist total verwildert. Wir wollen außerdem zum Beispiel mobile Tore anschaffen“, erklärte Gunnar Geilich vom Vereinsvorstand. „Die Zukunft liegt bei den Kindern und Jugendlichen. Die müssen wir unterstützen“, betonte Geilich.

Die größte Summe, 2500 Euro, konnte die Heilsarmee in Empfang nehmen. „Unser Herz schlägt für Familien. Es ist schön, dass wir bedacht wurden. Das ist sehr cool“, sagte Andreas Beyer von der Heilsarmee Korps Guben, als er den symbolischen Scheck entgegennahm. Mit dem Geld soll das Jugendcafé eingerichtet werden.

Seit 20 Jahren unterstützt die Sparkasse Vereine und Institutionen mit Geldern aus der PS-

Lotterie. „Es ist ein kleiner Beitrag, der großes bewirkt“, sagte Veit Kalinke, Direktor der Sparkasse Spree-Neiße. Die Vereinskassen seien leer, da sei es wichtig, sie zu unterstützen. Dabei sei es in jedem Jahr nicht einfach, die richtige Entscheidung zu treffen. Kalinke sagte, dass in diesem Jahr zudem 700 Einzelmaßnahmen von der Sparkasse unterstützt werden. Mithilfe der Spen-

den können Projekte und Vorhaben, die bisher wegen fehlender Finanzen nicht verwirklicht werden konnte, realisiert werden.

Auch der amtierende Bürgermeister Fred Mahro wusste, dass in Vereinen jeder Euro willkommen ist. „Die finanzielle Unterstützung soll auch eine Anerkennung der Arbeit der Vereine sein“, so Mahro.

zar1



Vier Gubener Vereine durften sich über einen Zuschuss für ihre Vorhaben freuen.

Foto: Jana Pozar/zar1